



Landbote

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thiendorf

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thiendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna

Der Bürgermeister informiert

*Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen,
sondern möglich machen.*

Antoine de Saint-Exupéry

Das Jahr 2018 ist nun fast vorbei. Es war ein intensives und erfolgreiches Jahr, gespickt mit der einen oder anderen Überraschung. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass unsere Gemeinde weiter eine positive Bevölkerungsentwicklung verzeichnen kann. Sie gehört damit zu den wenigen Gemeinden im Landkreis Meissen mit einem Zuwachs an Einwohnern. Für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde arbeiten Gemeinderat und Verwaltung weiter am Entwurf des Flächennutzungsplanes. Dieser ist richtungsweisend für die Entwicklung in den Bereichen Infrastruktur, Wohnen, Gewerbe, Umwelt und Landwirtschaft. Erste Teilabschnitte wurden durch die Aufstellungsbeschlüsse für Wohnbaugebiete in Welxande und Tauscha in Gang gesetzt.

Im ablaufenden Jahr konnten viele Maßnahmen nach mehr oder weniger langer Dauer abgeschlossen werden. Darunter zählen die Fertigstellung der Ortsdurchfahrt S100 in Tauscha/Anbau, die Breitbanderschließung in acht Ortsteilen der Gemeinde sowie die Fertigstellung des Feuerwehrgerätehauses in Stölpchen. Daneben erfolgten Straßeninstandsetzungsmaßnahmen zwischen Lüttichau und Lüttichau/Anbau, im Gewerbegebiet Thiendorf und der Radwegebau zwischen Sacka und Tauscha. Dauerbrenner war und ist nach wie vor die Sicherstellung der Kinderbetreuung. Mit der Erweiterung des Hortes in Sacka war es möglich, allen Kindern einen Betreuungsplatz anbieten zu können. In den nächsten Jahren wird kontinuierlich an der Verbesserung der Betreuungssituation gearbeitet. Dazu wurde eine Kita-Entwicklungsstudie in Auftrag gegeben.

Von der derzeit positiven Wirtschaftslage der Unternehmen in der Gemeinde konnte der Gemeindehaushalt in Form von Gewerbesteuerentnahmen profitieren. Ein nicht geringer Anteil davon fließt in den kommenden Jahren wieder in die Verbesserung der Infrastruktur und leider

auch als sogenannte „Reichensteuer“ zurück in den kommunalen Finanzausgleich. Die Verbundenheit der ortsansässigen Unternehmen spiegelt sich in der großzügigen Unterstützung vieler Aktivitäten in unseren Ortsteilen wieder. An alle Spender und Sponsoren ein herzliches Dankeschön.

Auch im Jahr 2018 haben viele Bürgerinnen und Bürger wieder dazu beigetragen, dass unsere Gemeinde als attraktive Wohngemeinde wahrgenommen wird. Dorf-, Sport- und Feuerwehrfeste, Seniorennachmittage, Chorauftritte und sportliche Aktivitäten bereicherten das Zusammenleben unserer Einwohner. Mein Dank gilt deshalb den vielen ehrenamtlich Tätigen, ohne die das alles nicht möglich wäre.

Unsere Ortsfeuerwehren hatten in diesem Jahr auch allerhand Einsätze zu absolvieren. Auf Grund der langen Trockenheit waren viele Wald- und Feldbrände zu löschen. Dazu kamen der Großeinsatz bei Remondis, Brände an Gebäuden und einige Verkehrsunfälle. All diese Einsätze wurden von den Kameraden professionell gemeistert und alle kamen gesund wieder vom Einsatz zurück. Auch hier ein herzliches Dankeschön für die hohe Einsatzbereitschaft!

Im Namen der Gemeinde Thiendorf möchte ich mich auf diesem Wege noch einmal recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken. Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und für die kommenden Feiertage viel Erholung, schöne Gedanken und eine tolle Zeit mit Ihren Liebstem. Für das neue Jahr wünsche ich vor allem Gesundheit und viel Elan für die Umsetzung unserer Wünsche und Ziele.

*Ihr Dirk Mocker
Bürgermeister*

■ Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80
BIC: BYLADEM1001

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Thiendorf • Bürger-
meister Dirk Mocker • Nachdruck (auch
auszugsweise) nur mit Genehmigung des
Herausgebers erlaubt.

Anschrift:

Kamenzer Straße 25 • 01561 Thiendorf
• Telefon 035248/840-0 • E-Mail:
post@thiendorf.de

Verantwortlichkeit:

Der Verfasser haftet für den Inhalt seines
Beitrages.

Satz und Druckorganisation:

RIEDEL – Verlag & Druck KG,
Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichte-
nau/OT Ottendorf, Telefon: 037208/
876100, Fax: 037208 876299, E-Mail:
info@riedel-verlag.de, Es gilt die Anzeigen-
preisliste 2016.

Verteilung:

Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain,
Tel.: 03522 501010

Informationen der Gemeindeverwaltung

■ Gemeinderatssitzung

Die erste öffentliche Gemeinderatssitzung im Jahr 2019 findet am Mittwoch, dem **16. Januar 2019**, um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Ponickau statt.
Alle interessierten Einwohner sind dazu recht herzlich eingeladen.
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte vorher den Bekanntmachungskästen in den einzelnen Ortsteilen.

■ Dorfoffene Veranstaltungen 2019

Wir bitten alle Vereine und Festausschüsse uns bis zum **04. Januar 2019** die geplanten dorfoffenen Veranstaltungen im kommenden Jahr zu melden.

■ Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Thiendorf zwischen Weihnachten und dem Jahreswechsel 2018/19

Am Donnerstag, dem 27.12.2018 ist die Gemeindeverwaltung von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Am Freitag, dem 28.12.2018, und Mittwoch, dem 02.01.2019, ist geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.



Austausch der Sirene auf der Polizei-Station Thiendorf am 06.12.2018. Die neue Sirene verfügt über ein Sprachmodul, worüber bei Bedarf eine Sprachdurchsage erfolgen kann. 2018 wurde außerdem eine neue Sirene am Feuerwehrgerätehaus in Stölpchen errichtet.

■ Fundsache

Die Polizei hat auf dem Parkplatz an der S100 zwischen Tauscha und Glauschnitz einen Umzugskarton mit persönlichen Gegenständen aufgefunden und an die Gemeinde als Ortspolizeibehörde übergeben.

Der Eigentümer kann sich im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Thiendorf melden.

ORTSÜBLICHE BEKANNTGABE

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 05. Dezember 2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-52 / 101 / 18

Beschluss über die Abwägung der im Rahmen der Beteiligung nach § 3 Abs.2 und § 4 Abs.2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen
Der Gemeinderat beschließt die Abwägung der zum Entwurf des Bebauungsplanes „Naherholungszentrum Zschorna“ in der Planfassung vom 13.07.2018 während der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Einwände, Hinweise und Anregungen gemäß Abwägungstabelle (Anlage 1 zu diesem Beschluss).

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-52 / 102 / 18

Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan „Naherholungszentrum Zschorna“ in der Planfassung vom 13.07.2018 mit redaktionellen Änderungen vom 23.11.2018, bestehend aus:

- Planzeichnung (Teil A)
- Textliche Festsetzungen (Teil B)

gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung.

Die Begründung einschließlich Umweltbericht in der Fassung vom 13. Juli 2018 mit redaktionellen Änderungen vom 23.11. 2018 wird gebilligt.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-52 / 103 / 18

Der Gemeinderat beschließt auf den Abschluss einer Elementarversicherung bei der Ostdeutschen Kommunalversicherung (OKV) mit einer jährlichen Versicherungsprämie von 7.831,57 EUR zu verzichten.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-52 / 104 / 18

Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung eines Nachtrages zum Beratervertrag vom 11.12.2017 mit der Innok@ GmbH, Bergmannstr. 26, 01979 Lauchhammer in Höhe von 24.918,60 EUR.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-52 / 105 / 18

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Bauvorbescheid für das Bauvorhaben „Neubau Einfamilienhaus auf dem Flurstück 28/4 der Gemarkung Dobra“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-52 / 106 / 18

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Bauvorbescheid für das Bauvorhaben „Neubau Doppelcarport mit Photovoltaikanlage auf dem Flurstück 943 der Gemarkung Naundorf“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-52 / 107 / 18

Der Gemeinderat beschließt folgende Termine für die öffentlichen Gemeinderatssitzungen im 1. Halbjahr 2019:

Mittwoch, 16.01.2019	Dorfgemeinschaftshaus Ponickau
Mittwoch, 13.02.2019	Kulturraum Tauscha
Mittwoch, 13.03.2019	Dorfgemeinschaftshaus Sacka
Mittwoch, 10.04.2019	FFw-Gebäude Kleinnaundorf
Mittwoch, 08.05.2019	Kulturraum Dobra

Bei dringenden Verhinderungsfällen des Bürgermeisters bzw. mehreren Gemeinderäten besteht die Möglichkeit der Terminverlegung.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-52 / 108 / 18

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 05. Dezember 2018 die Annahme folgender Spenden:

Ild. Nr.	Zahlungs- eingang	Spendengeber	Geldspende/ Sachspende	Betrag/ Wert
Förderung des Brandschutzes – Jugendfeuerwehr Kleinnaundorf				
1	29.11.2018	Freddy Fresh AG	Geldspende	250,00 €
Förderung der Erziehung – Hort Tauschaer Spatzennest				
2	29.11.2018	Freddy Fesh AG	Geldspende	150,00 €
Gesamt:				400,00 €

Öffentliche Bekanntmachungen

■ Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2019 durch öffentliche Bekanntmachung für die Gemeinde Thiendorf

Diese Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Grundsteuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2019 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben.

Für sie wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2019 gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Thiendorf vom 9. Dezember 2015 durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2018 veranlagten Betrag festgesetzt.

Diese Steuerfestsetzung hat mit der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines schriftlichen Grundsteuerbescheides.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), wird gem. § 27 Abs. 2 GrStG ein Grundsteueränderungsbescheid erteilt.

Fälligkeiten:

Die Fälligkeiten für die Grundsteuer sind wie folgt:

Jahreszahler	01.07. eines jeden Jahres
Quartalszahler	15.02./15.05./15.08./15.11. eines jeden Jahres

Zahlungsaufforderung:

Die Zahlungspflichtigen, die keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben (SEPA-Lastschriftmandat), werden gebeten, die Grundsteuer 2019 – wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt – unter Angabe des Kassenzzeichens zu entrichten.

Die Bankverbindung der Gemeinde Thiendorf lautet:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80
BIC: BYLADEM1001.

Wünschen Sie künftig die Abbuchung mittels SEPA-Lastschriftmandat, melden sie sich bitte bei der Gemeindekasse; Tel-Nr. 03 52 48/ 8 40 15. Sie erhalten ein entsprechendes Formular, welches Sie im Original unterschrieben an die Gemeindeverwaltung Thiendorf zurückgeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Grundsteuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Thiendorf, Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf einzulegen.

Die Einlegung eines Widerspruchs ändert nichts an der fristgerechten Zahlung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Vorweg, Tel-Nr. 03 52 48/ 8 40 15.

**Mehr Informationen
erhalten Sie im Internet:
www.thiendorf.de**

■ Öffentliche Bekanntmachung zur Offenlegung von Ergebnissen einer Katastervermessung und Abmarkung

Empfänger: Eigentümer, Erbbauberechtigte und Nutzungsberechtigte der nachstehenden Flurstücke

Auf Antrag (Antragsnummer 18181) wurde in der **Gemeinde Thiendorf, Gemarkung Stölpchen** eine Grenzwiederherstellung und Flurstücksbildung (Katastervermessung) sowie Abmarkung von Grenzpunkten durchgeführt.

Nach § 17 der Verordnung des Staatsministeriums des Inneren zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271), die durch die Verordnung vom 31. Januar 2018 (SächsGVBl. S. 42) geändert worden ist, werden die Verwaltungsakte öffentlich bekanntgegeben.

Rechtsgrundlage für die genannten Amtshandlungen ist das Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch das Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482) geändert worden ist.

- 1) An den Grenzen folgender Flurstücke wurden Grenzpunkte wiederhergestellt und Grenzpunkte abgemarkt:
Gemarkung: Stölpchen; Flurstück(e) : 75/5, 76/1, 83/13, 371/15, 371/26
- 2) Folgende Flurstücke wurden zerlegt und dabei die neuen Grenzpunkte abgemarkt:
Gemarkung: Stölpchen; Flurstück(e) : 76/1

Die Ergebnisse liegen vom **02.01.2019 bis 04.02.2019** jeweils montags bis freitags von 7:30 Uhr bis 11:30 Uhr und 12:30 Uhr bis 15:30 Uhr **im Amtssitz des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Katja Kießling, Hermann-Zschoche-Straße 6, 01558 Großenhain**

zur Einsichtnahme bereit.

Gemäß §17 der Verordnung des Staatsministeriums des Inneren zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatGDVO) gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem

11.02.2019

als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Verwaltungsakte, die durch die Offenlegung bekannt gegeben werden, kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem **Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur, Frau Katja Kießling, Hermann-Zschoche-Straße 6 in 01558 Großenhain** einzulegen.

Dipl.- Ing. Katja Kießling
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Amtssitz: Hermann-Zschoche-Str. 6
01558 Großenhain
Tel.: 03522 50 60 60

Sonstige Informationen

Deutsches Rotes Kreuz

■ Als Lebensretter ins Neue Jahr starten: DRK-Blutspender sorgen auch für ihre eigene Gesundheit vor



Mit einer Blutspende starten Sie als Lebensretter ins Neue Jahr. Denn aus dem halben Liter einer Vollblutspende werden drei Präparate gewonnen, die für viele Patienten überlebenswichtig sind.

Für den Spender selbst bedeutet die Blutspende eine Vorsorge für die eigene Gesundheit. Nur ein Beispiel: Vor jeder Blutspende wird unter anderem der Hämoglobinwert des potentiellen Spenders bestimmt. Das Hämoglobin ist ein Protein der roten Blutkörperchen (Erythrozyten). Da es dem Blut seine rote Farbe verleiht, wird es auch als roter Blutfarbstoff bezeichnet. Die wichtigste Aufgabe des Hämoglobins ist die Versorgung der Körperzellen mit lebenswichtigem Sauerstoff. Um eine Blutspende leisten zu können, muss der vor der Spende gemessene Hämoglobinwert bei Männern $\geq 13,5$ g/dl (Gramm pro Deziliter) sein, bei Frauen $\geq 12,5$ g/dl.

Die roten Blutkörperchen sind der größte Einzelbestandteil des Blutes. Sie haben eine Lebensdauer von circa 120 Tagen. Beim gesunden Menschen werden stetig rote Blutkörperchen abgebaut und neue produziert. Monatlich werden ungefähr 1,2 Liter Blut neu gebildet.

Die roten Blutkörperchen sind der größte Einzelbestandteil des Blutes. Sie haben eine Lebensdauer von circa 120 Tagen. Beim gesunden Menschen werden stetig rote Blutkörperchen abgebaut und neue produziert. Monatlich werden ungefähr 1,2 Liter Blut neu gebildet.

Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos).

Die nächste Blutspendeaktion findet statt

Datum	THIENDORF	von - bis
Sa 05.01.2019	DRK TAGESPFLEGE Schulweg 1	09:00 - 12:00

Jeder Spender erhält eine Thermoskanne als Dank!

■ Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, den **07. Februar 2019** bietet die **AfU e.V.** die Möglichkeit in der Zeit **von 11.00 - 12.00 Uhr in Thiendorf, im Kulturhaus, Kamenzer Str. 25** Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

EINLADUNG zur Auftaktveranstaltung „ZUKUNFTSFORUM im Landkreis Meißen“



Wie sieht der Landkreis Meißen in zehn bis zwanzig Jahren aus? Welche Schwerpunkte sollen für die weitere Entwicklung und für das Zusammenleben in unserer Region gesetzt werden? Welche Ideen sowie Konzepte gibt es und welche Rahmenbedingungen müssen für deren Umsetzung vorliegen?

Der Landkreis Meißen hat sich nach der Verwaltungs- und Kreisreform im Jahr 2008 zu einem attraktiven und leistungsstarken neuen Landkreis weiterentwickelt. Gleichwohl besteht die Notwendigkeit, generell über die Zukunft des Landkreises Meißen nachzudenken und ggf. neue oder veränderte Ziele zu formulieren.

Hinzu kommt, dass sich die vielschichtigen Einflüsse, wie die demografische Entwicklung, klimatische Veränderungen, Globalisierung, Urbanisierung, Wissens-kultur, gesellschaftliche Entwicklungen, auf den Landkreis Meißen auswirken. Auf sich daraus ergebende Veränderungsprozesse soll jedoch nicht nur reagiert, sondern sie sollen aktiv und mit einem optimistischen Blick in die Zukunft gestaltet werden.

Mit dem „ZUKUNFTSFORUM Landkreis Meißen“ möchten wir wichtige Zukunftsthemen des Landkreises mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Vertretern der Städte und Gemeinden, Unternehmen, Vereinen und gesellschaftlichen Gruppen diskutieren.

**Zum Start der öffentlichen Diskussion lädt Sie der
Landkreis Meißen für
Donnerstag, dem 10. Januar 2019, 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr,
in die „Börse Coswig“, Hauptstraße 29, 01640 Coswig,
zur Auftaktveranstaltung „ZUKUNFTSFORUM im Landkreis Meißen“ ein.**

Im Rahmen der seit Ende letzten Jahres laufenden Vorarbeiten haben sich die Themen

I „Bildung, Arbeitskräftesicherung, Regionalmarketing“

II „Siedlung und Kulturlandschaft“

III „Familie und Gesundheit“

IV „Digitaler Wandel und Mobilität“

als Schwerpunkte herauskristallisiert und sollen daher im Mittelpunkt der öffentlichen Diskussion stehen. Schon jetzt möchten wir daher Interessierte einladen zum

Fachforum I „Bildung, Arbeitskräftesicherung, Regionalmarketing“ für Donnerstag, 31. Januar 2019, 17.00 Uhr, STEMA Metalleichtbau GmbH, Riesaer Straße 50 in Großenhain,

Fachforum II „Siedlung und Kulturlandschaft“ für Mittwoch, 6. Februar 2019, 17.00 Uhr, Schloss Hirschstein, Schloßstraße 12 in Hirschstein,

Fachforum III „Familie und Gesundheit“ für Dienstag, 12. Februar 2019, 17.00 Uhr, Sachsenhof Nossen, Schulstraße 2 in Nossen

sowie zum

Fachforum IV „Digitaler Wandel und Mobilität“ für Mittwoch, 20. März 2019, 17.00 Uhr, Gymnasium Franziskaner Meissen, Kaendlerstr. 1 in Meissen.

Eine Beteiligung an der öffentlichen Diskussion ist auch über das Internet unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/lk-meissen/startseite> möglich. Vom 15. Dezember 2018 bis 15. März 2019 finden Sie hier alle Informationen zum „ZUKUNFTSFORUM im Landkreis Meißen“. Zudem können Sie sich über dieser Plattform mit eigenen Gedanken, Ideen und Hinweisen einbringen.

Seien Sie herzlich zur Diskussion über die Zukunft des Landkreises Meißen eingeladen!

Für die organisatorische Vorbereitung der Veranstaltungen wäre es hilfreich, wenn Sie uns vorab über Ihre Teilnahme unter zukunftsforum@landkreis-meissen.de oder telefonisch unter 035 22 - 30 32 002 informieren würden. So können wir Ihnen dann auch weitere Details zur Auftaktveranstaltung und den Fachforen übermitteln.

Großenhainer Stadt- und Landkalender für 2019

Der Großenhainer Stadt- und Landkalender für 2019 ist fertiggestellt. Er ist für 11,00 Euro im Informationspunkt des Rathauses, im Museum Alte Lateinschule, im Presseshop Riedel, Buchhandlung Thalia und im Bürofachgeschäft Beck erhältlich. Das Kalendarium enthält diesmal auf 12 Seiten verschwundene Erinnerungsstätten von Großenhain. Dazu findet sich ein beschreibender Beitrag des Großenhainer Heimatsammlers Hartmut Jannasch.

Auf 160 Seiten stehen 37 Beiträge mit historischem Bezug zu Zscheschen, Großenhain, Nünchritz, Linz, Zabeltitz, Zschaiten, Ortrand, Zschorna, Oberebersbach, Lenz, Großröhrsdorf, Großkmehlen und Reinersdorf.

Die Denkwürdigkeiten runden den reich bebilderten Heimatkalender ab. Dem Verein Heimatfreunde der Großenhainer Pflege e.V. als Herausgeber ist wieder ein interessantes Jahrbuch mit einem breiten Themenkreis gelungen. Die Gewinnung neuer Leser und vor allem Autoren ist ausdrücklich bezweckt. Somit kann der Großenhainer Stadt- und Landkalender für 2019 in nunmehr 23. Auflage auch als Weihnachtsgeschenk nur bestens empfohlen werden. Es sind auch noch Restexemplare der vorherigen Jahrgänge vorhanden.



Aus der Grundschule Ponickau

■ Weihnachtsprojekt in der Grundschule Ponickau

In diesem Jahr haben wir uns dazu entschlossen, unser Weihnachtsprojekt gleich zu Beginn der Adventszeit zu starten und uns so auf die Vorweihnachtszeit einzustimmen.

Dazu begrüßten wir am Montag morgen das Kindermusiktheater Ellen Heimrath. Die beiden Akteure boten uns das Stück „Stern der Weihnacht“ und brachten uns damit Bräuche zur Weihnachtszeit und viel Informatives nahe. Auch der Spaß kam dabei nicht zu kurz, vor allem wenn alle mitmachen konnten.

Am Dienstag war dann unser Schulhaus leer. Wir besuchten die Freizeitinsel Riesa, wo wir tolle Sachen basteln und uns mit verschiedenen Spielen beschäftigen konnten. Besonders stolz sind die Schüler auf ihre hergestellten Sachen, die sie an Weihnachten verschenken wollen.

Auch das wöchentliche Adventssingen der einzelnen Klassenstufen gehört in diesem Jahr wieder dazu. Mit viel Engagement eröffneten die 4. Klassen den Reigen.

Wir wünschen allen Lesern noch eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2019.

Die Schüler und Lehrerinnen der Grundschule Ponickau



Mehr Informationen erhalten Sie im Internet: www.thiendorf.de

Auch in diesem Jahr zünden wir wieder unsere Kerzen an, wenn wir uns im Schulhaus zum wöchentlichen Adventsprogramm der Klassen treffen. Vielen Dank an Frau Drobisch für das Herrichten des Kranzes.



Wir bedanken uns bei Familie Schubert aus Krausnitz für den schönen Weihnachtsbaum und den Eltern der 3. Klasse mit Frau Seidemann für ihre Mühen beim Schmücken.

■ Mit dem Jahreswechsel erfolgt an der Grundschule Ponickau ein Personalwechsel.

Frau Weber, unsere Schulsachbearbeiterin, geht in den wohlverdienten Ruhestand und arbeitet derzeit ihre Nachfolgerin ein. Zur Zeit parallel zu Frau Weber, ab Januar dann selbstständig, ist Frau Wehner die neue Schulsachbearbeiterin. Damit erfolgt ein nahtloser Übergang im Schulsekretariat.

Wir wünschen Frau Weber alles Gute und bedanken uns für die Zusammenarbeit und ihre Einsatzbereitschaft. Frau Wehner wünschen wir viel Erfolg und Freude bei Ihrer Tätigkeit an der Grundschule Ponickau.

A. Haase (Schulleiterin)



Kita Thiendorf

Familienwoche im Kneipp – Kinderland

Im November fand erstmals eine Familienwoche statt, wo Eltern und Großeltern herzlich eingeladen waren mit den Kindern den Tag in der Einrichtung zu verbringen und sich an Angeboten zu beteiligen. Wir hatten Eltern, die mit den Kindern gemeinsam Kuschtierchen und Handtaschen nähten, mit uns gemeinsam kochten und backten, mit uns Salben und Tee herstellten, den Kindern die Pflege eines Säuglings erklärten und beim Drachensteigen dabei waren. Einige Eltern machten sich aber auch mit uns auf zu einer Exkursion zum eigenen Arbeitsplatz. So waren wir zu Gast bei der Tagespflege, bei der Feuerwehr und in der Schlemmerstube bei Familie Sammert.



Anzeigen

Striezelmarkt mal anders

Am Freitag, den 07.12.2018, fand unser alljährlicher Striezelmarkt wieder statt. Ganz neu war, dass er in diesem Jahr im Kulturhaus von den Landfrauen und dem Kneipp – Kinderland ausgerichtet wurde. Am Nachmittag stiegen alle Kneipp-Kinder in den Bus und wir fuhren gemeinsam zu unserer großen Veranstaltung. Dort angekommen wartete bereits der schön geschmückte Saal der an einen Weihnachtsmarkt erinnerte. Punkt 15:00 Uhr fingen die Hortkinder an Instrumental Jingle Bells zu spielen und das Weihnachtsprogramm, was die Kinder für diesen Tag einstudiert hatten, konnte beginnen. An dem Stück „Auf der Suche nach dem Schnee“ waren alle Kinder des Kinderlandes beteiligt. Sogar die aller Kleinsten waren als Zwerge mit ihrem Schneewittchen im Rampenlicht. Am Ende des Weihnachtsstücks haben es die Kinder gemeinsam mit der Schneekönigin, den drei Feen, der kleinen Marie, dem Weihnachtsmann und Frau Holle geschafft den Schnee zu finden und hatten bei einem Schneetanz auf der Bühne großen Spaß.

Nach dem Weihnachtsstück begrüßte die Leiterin Frau Katja Jurczyk alle Gäste und bedankte sich bei allen fleißigen Helfern. Ein großes Dankeschön erhielt unsere Moni, die sich in ihrem 40. Dienstjahr befindet und täglich für unsere Kinder frisch kocht und mit Liebe die Speisen anrichtet. Die Vorsitzende des Trägervereins Frau Anett Kühne überreichte ihr einen Blumenstrauß und gratulierte ihr im Namen des gesamten Kneipp – Kinderland Teams.

Die weihnachtliche Stimmung lud alle großen und kleinen Gäste ein über den Weihnachtsmarkt zu bummeln und frische Waffeln, Quarkbällchen, Glühwein oder Kakao zu genießen. Es gab auch wieder drei Bastelstationen und eine Kinderbackstube, die sehr gut besucht waren. Ein ganz besonderer Moment war als der Weihnachtsmann zur späteren Stunde zu Besuch kam und mit den Kindern gemeinsam sang und ihre Wunschzettel annahm.

Es war ein sehr schöner Nachmittag für alle und wir möchten uns bei den Landfrauen, allen Mitarbeitern des Kneipp – Kinderlandes, dem Weihnachtsmann und den vielen fleißigen und engagierten Eltern bedanken. Wir wünschen allen eine besinnliche und wunderschöne Weihnachtszeit.



Kita Dobra

■ Hurra, der Nikolaus war im Zwergenparadies

Am 22. November 2018 war es wieder so weit und wir bastelten gemeinsam mit unseren Eltern eine Nikolausüberraschung für unsere Kinder. Die Eltern waren wieder ganz eifrig dabei, so dass für jedes Kind ein wunderschönes Engelskörbchen entstand. Vielen Dank liebe Eltern, für Ihre Unterstützung beim Basteln.

Aber nicht nur die Eltern waren fleißig beim Basteln, sondern auch unsere Kinder halfen fleißig beim Schmücken unserer Räume mit und haben viele Lieder vom Nikolaus gesungen, damit die Zeit des Wartens nicht so lang wird.

Am 6. Dezember war es endlich soweit und wir waren ganz gespannt, ob er auch an uns gedacht hat. Die Freude war groß, als die Kinder in die Garderobe kamen. Der Nikolaus hat uns im Zwergenparadies nicht vergessen und hat für jedes Kind eine kleine Überraschung gebracht. Danke, lieber Nikolaus.

Jetzt warten wir ganz gespannt auf den Weihnachtsmann. Damit die Zeit nicht so lang wird, singen wir viele Weihnachtslieder, backen Plätzchen und lesen Weihnachtsgeschichten vor.

Wir wünschen allen Lesern ein schönes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2019.

Ihr Zwergenparadies Dobra



Kita Sacka

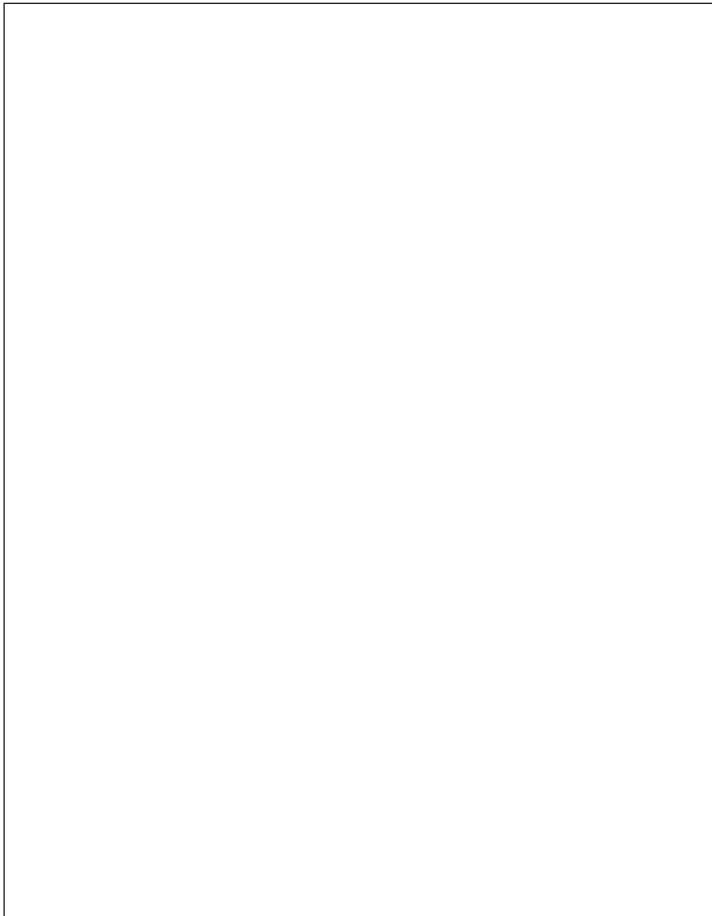


■ Sankt Martin war ein guter Mann...

Zur Tradition im Apfelbäumchen gehört nun schon seit einigen Jahren das Martinsfest, welches die Kirche gemeinsam mit uns begeht. Am Vormittag gingen die Schmetterlingskinder mit Frau Succolowsky und Frau Zeiß ins Pfarramt. Dort hatten Frau Göring und Frau Körner schon alles für das Backen der Martinshörnchen vorbereitet. Mit Eifer ging es ans Werk und schon bald waren die Bleche gefüllt. Am Nachmittag trafen sich dann viele Kinder und ihre Eltern im Pfarrgarten, um dem Martinsspiel zu lauschen. Dieses wurde in diesem Jahr von Kindern des Kidstreff aufgeführt. Von uns noch einmal ein großes Dankeschön. Das habt ihr toll gemacht. Im Anschluss an das Martinsspiel zog ein bunter Zug aus Laternen durch Sacka bis zur Siedlung. Die Anwohner hatten sich bei der Gestaltung der Gärten wieder viel Mühe gegeben und so kam eine gemütliche Stimmung auf. Bei der Absicherung des Umzuges unterstützte uns die freiwillige Feuerwehr. Vielen Dank für den Einsatz. Wieder zurück im Pfarrgarten durften alle die leckeren Martinshörnchen teilen und sich warme Getränke am Lagerfeuer schmecken lassen. So fand ein rundherum gelungenes Fest seinen Ausklang und alle zogen vergnügt nach Hause. Ein herzliches Dankeschön allen Helfern, wir freuen uns schon auf's nächste Jahr.



Kita Tauscha



Feuerwehr

Nachruf

Am 09.11.2018 verstarb unser langjähriger Kamerad

Klaus Ostrowski.

60 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr Sacka, sowie die Tätigkeit als Wehrleiter von 1963 bis 1970 zeigten sein Interesse für den vorbeugenden Brandschutz.

Persönliche Ehrungen und Auszeichnungen für treue Dienste in der Feuerwehr Sacka wurden ihm als Dank und Anerkennung überreicht. Die Kameraden der Feuerwehr Sacka verlieren mit ihm einen guten und zuverlässigen Mitstreiter für das Gemeinwohl in unserem Ort. Im ehrenden Gedenken

Die Kameradinnen und Kameraden der FW Sacka

■ Weihnachtsgrüße von der Gemeindewehrleitung Thiendorf

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende, ein mit Ereignissen reichlich erfülltes. Ereignisse von großer Auswirkung auf Mensch und Natur, ob Einsätze oder Anschaffungen! Bis jetzt wurden die Wehren der Gemeinde Thiendorf 92 Mal zur Hilfe gerufen. Ich möchte heute keine Rückschau halten, dass Jahr ist noch nicht zu Ende.

Wir möchten Euch liebe Kameradinnen und Kameraden Danke sagen für Eure geleistete Arbeit bei Einsätzen, Ausbildung und Jugendarbeit. Ihr leistet mit Euerm Einsatz einen enormen Beitrag zur Sicherheit innerhalb und außerhalb unserer Gemeinde. Unsere Politiker vom Land Sachsen haben auf die Nöte der Feuerwehren reagiert und die doppelte Menge Geld bereitgestellt. Auch eine Zuwendung von 50 € pro Jahr wurde an die Kameraden ausgezahlt, das ist ein Anfang und Wertschätzung der Arbeit der Kameradinnen und Kameraden. Auf Bundesebene klemmt es immer noch gewaltig, nur vor Wahlen wird geredet das einem schwarz vor Augen wird, von Feuerwehrrente usw. Es sind ja bald wieder welche. Das alles hält Euch aber nicht davon ab nachts aufzustehen, zum Einsatz zu gehen und dann noch auf Arbeit. Vielen, vielen Dank dafür. Danke, auch an Eure Partnerinnen und Partner die Eure Arbeit ermöglichen. Danke, an die Arbeitgeber die unsere Arbeit ermöglichen und fördern. Danke, an all die Menschen die die Rahmenbedingungen schaffen, dass die Arbeit möglich ist.

Wir wünschen allen Kameradinnen, Kameraden und Mitgliedern der Jugendfeuerwehren ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und immer eine gesunde Heimkehr.

*Friedemann Böhme
GWL*

*Steffen Naumann
stellv. GWL*

*Jörg Noack
stellv. GWL*

■ Feuerwehr Thiendorf 2018

Das Jahr 2018. Jeder von uns wird in den letzten Tagen dieses Jahres sicherlich seinen eigenen Rückblick darauf halten. Es werden Erinnerungen aufkommen an traurige aber freudige Ereignisse. Im Grunde wird sich aber jeder sicherlich noch lange an die extreme Hitze und ihren Auswirkungen erinnern.

Auch uns Feuerwehrleute hat es nicht nur privat, sondern auch dienstlich damit sehr oft getroffen. Wenn ich gerade diesen Artikel schreibe, stehen im Einsatzbuch der Thiendorfer Feuerwehr 51 Einsätze. So viele hatte die Wehr noch in keinem der letzten 25 Jahre.

Dass es ein besonderes Einsatzjahr werden sollte, konnte Anfang 2018 noch niemand sagen. Doch es begann bereits am 18.1. mit einem Orkan der uns alle forderte. Den Tag waren wir 8 Stunden im Einsatz.

Die nächsten Wochen waren die übliche Routine aus monatlichen Diensten und Einsätzen. Aber mit Beginn der Hitzewelle vermehrten sich die Einsätze. Vor allem zu Feld- und Waldbränden im Gemeindegebiet und auch in den Nachbargemeinden wurde unsere Hilfe benötigt.

Als Wehrleiter macht es mich besonders stolz, dass alle Einsätze mit Personal und Technik bedient werden konnten. Dafür möchte ich meinen 25 Kameraden und Kameradinnen recht herzlich danken.

Neben all diesen Geschehen gingen auch noch Kameraden zu verschiedenen Ausbildungsmaßnahmen wie Gerätewart, Truppführer und Atemschutzgeräteträger. Natürlich kümmerten wir uns auch um unseren Nachwuchs. 3 neue Kameraden konnten wir aufnehmen. Auch war uns wichtig bei den ganz Kleinen den Funken für die Feuerwehr zu legen. Es fand eine Einsatzübung im Kinderland Thiendorf statt und im November besuchten uns die Vorschulkinder und die größeren aus dem Hort. Ich hoffe, es ist uns gelungen.

Abschließend wünsche ich Ihnen den Einwohnern der Gemeinde Thiendorf und im besonderen meinen Kameraden aus der Thiendorfer Wehr ein friedliches ruhiges Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Jahr 2019 und das alle immer gesund vom Einsatz zurückkommen.

*Jörg Noack
Wehrleiter / Stellv. Gemeindewehrleiter*

Die Kameraden der FFW Ponickau haben eine anonyme Spende erhalten und möchten sich auf diesem Wege herzlich bedanken.

Die Kameraden wünschen dem Spender ein gesundes Neues Jahr 2019.

■ Erste Hilfe bei der Jugendfeuerwehr Ponickau

Der Novemberdienst der Jugendfeuerwehr Ponickau stand unter dem Motto der Ersten Hilfe. Ziel der diesjährigen Veranstaltung war es, diverse Verbandsmittel und ihre Verwendung kennen zu lernen. Was bedeutet eigentlich „steril“? Wie lege ich einen Verband richtig an? Warum ist der Selbstschutz bei offenen Wunden so wichtig? Diese, sowie viele andere Fragen wurden gemeinsam erarbeitet und konnten auch plausibel beantwortet werden.

Da der Dienst mit 12 Kindern und Jugendlichen wieder gut besucht war, wurden zuvor zwei Gruppen gebildet. Bereits, wie im vorherigen Jahr kümmerte sich das erste Team um die Wintervorbereitung der Unterflurhydranten. Das andere Team folgte gespannt dem Vortrag der freundlichen Rettungssanitäterin. Nach einer dreiviertel Stunde war dann wieder ein Wechsel der Gruppen angesagt. Leider war die Zeit natürlich viel zu kurz, um tiefer in die Materie einzutauchen. Aber es konnten einige Grundlagen vermittelt werden, auf die wir im nächsten Jahr bestimmt aufbauen können.

Ich möchte mich hiermit bei allen Personen bedanken, die mich in dem nun zu Ende gehenden Jahr bei der Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Ponickau unterstützt haben. Zum einen den Kameraden der Ponickauer Feuerwehr, die ihre Zeit opfern, um die Jugendarbeit voranzubringen. Zum anderen allen, von außerhalb kommenden Helfern, die Wege auf sich genommen haben, um die Dienste der Jugendfeuerwehr interessanter zu gestalten. Nicht zuletzt möchte ich mich aber auch bei den Eltern der Kinder und Jugendlichen bedanken, für das Vertrauen, dass sie in mich gesetzt haben. Das Vertrauen, dass es sich lohnt in der Jugendfeuerwehr mit zu machen und somit der Freiwilligen Feuerwehr eine Zukunft zu geben. Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

R. Weitzmann (Jugendfeuerwehrwart)



■ Unsere Landeshauptstadt erkunden

An einem schönen Sonntagnachmittag im September mit guter Laune und voller Erwartung auf das kommende Geschehen in den nächsten Stunden machten sich die Kameraden und ihre Partner der Feuerwehr Sacka mit dem Bus auf den Weg.

Es ging nach Dresden. Unser erster Anlaufpunkt war die Frauenkirche. Es konnte nicht fachkundiger sein, denn unser Kamerad Tobias Lochmann, der in der Kirche tätig ist, hat uns allen die Geschichte, den Aufbau sowie Abläufe im Alltag des Gotteshauses erläutert.

Nach diesem Rundgang war eine Stärkung im „Schiesshaus“ zum Mittagessen gerade richtig.

Der zweite Teil dieses Tages war eine zweieinhalbstündige Stadtrundfahrt durch Dresden. Es wurden viel neue bzw. neu gestaltete Straßenzüge und Plätze angefahren. Unsere Stadtführerin gestaltete den Nachmittag sehr gut. Im Anschluss war doch noch etwas Zeit für einen priva-

ten Bummel durch die Landeshauptstadt. Den Abschluss des Tages bildete in der Gaststätte Blaseck ein vorzügliches Abendbrot, was jeden Gaumen erfreuen ließ.

Herzlichen Dank an das Busunternehmen Stülpner, dem Fahrer Raimund May, dem Gasthaus Blaseck sowie unserem Kameraden Tobias Lochmann für die Führung durch die Frauenkirche.

Die Leitung der Feuerwehr Sacka wünscht allen Kameradinnen und Kameraden und Einwohnern der Gemeinde Thiendorf eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins kommende Jahr 2019.

L. Kriebel (WL) und M. Kriebel (stellv. WL)



Anzeigen

Aus den Vereinen

■ Alle Jahre wieder...

treffen sich im November viele Senior(inn)en im Ponickauer Dorfgemeinschaftshaus um gemeinsam zu spielen und sich auf die Adventszeit einzustimmen. So auch am 28.11. diesen Jahres.

Nach freundlicher Begrüßung durch Inge und frischem Kaffee und Kuchen begann auch schon die lustige und kurzweilige Spielzeit. Manche haben sogar gebastelt.

Anschließend lauschten wir andächtig dem beeindruckenden Vortrag von Christoph Sulak aus Quersa. Er spielte so bekannte Klavierstücke wie z.B. „Die Moldau“, „Für Elise“ oder „Ave Maria“ von Schubert. Christoph besucht das 10.Schuljahr und erhält bereits ebenso lange Instrumentalunterricht bei Ute Richter.

Sie erfreute uns danach gemeinsam mit ihrer talentierten Enkeltochter Maresa mit schönen Weihnachtsmelodien auf der Flöte.

Fortgesetzt wurde das kleine Programm mit kurzen Geschichten und 2 Liedern vom Ponickauer Frauenchor. Allen Akteuren vielen Dank! Abschließend sangen wir gemeinsam bekannte Weihnachtslieder.

Zum Abendbrot konnte sich dann jeder etwas aus dem „Würsteltopf“ wünschen und am kleinen Büffet selbst bedienen.

Zu erwähnen ist noch der kurze Besuch unseres Bürgermeisters D. Mocker nach dem Kaffeetrinken. Er kam, um allen Senior(inn)en eine besinnliche Adventszeit, Gesundheit und alles Gute zu wünschen. Mit einem kleinen Präsent für Inge und Heidi bedankte er sich stellvertretend bei all jenen, die sich ehrenamtlich stets für das Gemeinwohl einsetzen. Der beste Beweis auch für diese gelungene Veranstaltung war am Ende das herzliche Dankeschön der Rentnerinnen und Rentner an unsere Organisatorin Inge und ihre fleißigen Helfer.

H. St.

Allen Seniorinnen und Senioren ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und für 2019 vor allem Gesundheit, viel Glück und Zufriedenheit.

Herzlichst Ihre Inge und Heidi



Rentnerweihnachtsfeier in Tauscha

Am 5. Dezember 2018 konnten wir 54 Rentnerinnen und Rentner zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier im Kulturraum begrüßen. Jeder bekam seinen Glühwein und nach einer kurzen Begrüßung und einigen Informationen sowie weihnachtlicher Musik ließen wir uns anschließend Kaffee, Stollen und Plätzchen schmecken. Gegen 16 Uhr überraschte das „Sachsenkind Friedlinde“ unsere Rentner mit einem einstündigen Weihnachtsprogramm und erhielt dafür riesigen Beifall.

Während dieses Programms konnten wir unseren Bürgermeister Herrn Mocker begrüßen, seine Überraschung war gelungen! Im Anschluss gab Herr Mocker Informationen zur Gemeinde und bedankte sich bei den Organisatoren mit einem Präsent für die ehrenamtliche Tätigkeit der Seniorenbetreuung im OT Tauscha.

Gegen 18 Uhr wurde das Abendbrot als „kalte Platte“ serviert, welches die Fleischerei Schempp lieferte, das wiederum sehr reichlich war und allen sehr gut mundete. Hierfür sagen wir herzlichen Dank! Ebenfalls gilt ein großes Dankeschön an Marion Stibbe für ihre unkomplizierte Unterstützung sowie auch an die Gemeinde Thiendorf und den Bauhof (Herrn Zickler) für die hilfreiche Unterstützung. Weiterhin danken wir Lars Rauchfuß für die Bereitstellung der Musikanlage und der Feuerwehr Tauscha für die Nutzung der Räumlichkeiten.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2019 alles Gute und vor allen Dingen beste Gesundheit.



Rentnerweihnachtsfeier

Alle Rentner und Rentnerinnen von Kleinnaundorf und Würschnitz waren am 06.12. in den Kulturraum Dobra eingeladen.

Über 40 Senioren hatten bei Kaffee und Kuchen Zeit miteinander zu plauschen.

Wir fanden es schön, dass Herr Mocker uns einen Besuch abstattete und seine Tochter Amélie uns ein paar schöne Stücke auf der Gitarre vorspielte.

Ein Abendessen und so manches kühle Getränk rundete den Abend ab.

Dem Wichtel-Team hat die Organisation wieder viel Spaß gemacht



Sportverein Sacka e.V.

Einladung

Der Sportverein Sacka e.V. lädt alle Mitglieder entsprechend § 10 der Vereinssatzung zur Mitgliederversammlung am Montag, den 21. Januar 2019, um 19.00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Sacka recht herzlich ein.

Hinweis: Alle Mitglieder sind berechtigt, bis 1 Woche vor der Versammlung Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung beim Vorstand einzureichen.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Anwesenheitskontrolle, Bestätigung der Tagesordnung
- 3) Bestimmung des Versammlungsleiters und des Schriftführers
- 4) Tätigkeitsberichte des Vorstandes und des Schatzmeisters
- 5) Bericht der Revisionskommission und Entlastung des Vorstandes
- 6) Berichte der einzelnen Sektionen
- 7) Diskussion der Mitglieder über die bisherige und zukünftige Arbeit des Vereins
- 8) Diskussion und Beschluss über den Monatsbeitrag für das Jahr 2019
- 9) Schlusswort durch den Vorsitzenden

Im Auftrag des Vorstandes,
Axel Schmidt, Vorsitzender des SV Sacka e.V.

■ 7. Weihnachtsmarkt in Ponickau

Am Samstag vor dem 2. Advent fand unser traditioneller Weihnachtsmarkt statt, den fleißige Helfer der FFW Ponickau und des FSV '93 Ponickau e.V. bereits das 7. Mal organisierten und durchführten.

Der Vorplatz und das Feuerwehrgerätehaus waren wieder liebevoll weihnachtlich geschmückt und luden trotz Regen zum Verweilen ein. Musikalisch eingeläutet wurde der Weihnachtsmarkt von den Bläsern Annelena, Constantin und Elias und von Aaron, der auf dem Keyboard spielte. Die Kinder des Kinderheimes Walda trugen Gedichte vor und sangen gemeinsam mit den Besuchern Weihnachtslieder als Dankeschön für die Spende im Vorjahr. Bei Kaffee, frisch gebackenen Waffeln und selbst gebackenen Plätzchen, heißem Glühwein, Schaschlik, Steak, Bratwurst und Pommes ließen es sich die Gäste gut gehen. An kleinen Marktständen konnte geräucherter Karpfen, Honigprodukte, erzgebirgische Schnitzereien bzw. selbst gefertigte Mützen erworben werden. Basteleien wie Papiersterne, essbare Schneemänner und Kerzen sowie Fahrten auf dem Karussell verkürzten den Kindern das Warten auf den Weihnachtsmann. Endlich kam der Weihnachtsmann. Er durfte dieses Mal in einem extra für ihn geschmückten Weihnachtshaus auf einem roten Sessel sitzend die Kinder mit kleinen Geschenken erfreuen. Natürlich

wie es Brauch ist: zuerst ein Gedicht oder Lied, dann ein Geschenk. Das war für alle Anwesenden sehr unterhaltsam und amüsant. Und schließlich wurde wieder ein Weihnachtsbaum versteigert, dieses Jahr lila geschmückt. 430,00 EUR spendeten die Gäste. Glücklicher Besitzer des Baumes wurde Familie Dausel. Das Geld kommt erneut dem Kinderheim Walda zugute. Danke an alle Spender!

Ein besonderer Dank geht an:

- alle fleißigen Helfer,
- den Weihnachtsmann,
- den Spargelhof Ponickau, Fam. Holger Schöne
- den Bürgermeister
- den Netto Thiendorf
- die Gärtnerei Hübner

Wir wünschen Allen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreis der Familie und einen guten Start ins Jahr 2019!

FFW Ponickau und FSV 93 Ponickau e.V.



■ Sektionsmeisterschaft 2018

Am vergangenen Wochenende wurden die Sektionsmeisterschaften im Kegeln des SV Thiendorf ausgetragen. Ganz souverän siegte bei den Frauen Conny Stempel vor Katrin Grahner und Anett Richter. Ein Ergebnis über 500 Holz ist sehr stark und anerkennungswert.

Bei den Männern erspielte sich Horst Kegel vor Nils Knechtel und Frank Friedrich den Pokal.

Die Kinder führten 3 Wettkämpfe durch, wobei diesmal Gregor Golling vor Steve Ruta-Schlörke, Colin Niese und Paul-Norman Jensen gewann.

Folgende Sportler werden zur Jahreshauptversammlung einen Pokal erhalten:

Männer : Kegel, Horst

Frauen : Stempel, Conny

Kinder : Golling, Gregor

*Herzlichen Glückwunsch
Frank Friedrich*



■ Halbjahresrückblick der Abteilung Fußball

Der LSV 61 Tauscha kann auf ein erfolgreiches erstes Fußballhalbjahr der Saison 18/19 zurück blicken. Mit 6 Mannschaften im Nachwuchs und der 1 Männermannschaft nehmen 7 Mannschaften am Punktspielbetrieb des Kreisfußballverbandes Meißen teil und ist damit so gut aufgestellt wie lange nicht. Ab März 2019 bestreiten auch unsere 5 und 6 jährigen Fußballer Freundschaftsspiele, um ihr gelerntes im Training, auch gegen andere Mannschaften zu zeigen. Die Alten Herren haben ihre Saison mit überwiegend positiven Ergebnissen abgeschlossen und Freundschaftsspiele für die nächste Saison wurden vereinbart.

Halbjahrestabellenstände im Überblick:

F-Junioren (Jahrgang 2010/2011)

2. Platz bei 7 Siegen und 1 Niederlage, qualifiziert für das Kreispokalhalbfinale

E-Jugend (Jahrgang 2009/2008)

4. Platz bei 4 Siegen und 4 Niederlagen

D-Jugend (Jahrgang 2007/2006)

1. Platz bei 8 Siegen und 1 Niederlage, qualifiziert für das Kreispokalhalbfinale

C-Jugend (Jahrgang 2005/2004)

als Spielgemeinschaft mit Lampertswalde

1 Platz bei 9 Siegen und 1 Niederlage, qualifiziert für das Kreispokalhalbfinale

B-Jugend (Jahrgang 2003/2002)

als Spielgemeinschaft mit Radeburg

1. Platz bei 8 Siegen, qualifiziert für das Kreispokalhalbfinale

A-Jugend (Jahrgang 2001/2000)

als Spielgemeinschaft mit Radeburg

4. Platz bei 4 Siegen, 1 Unentschieden und 5 Niederlagen

Männer, amtierender 2 facher Kreispokalsieger

10. Platz Kreisoberliga Meißen und qualifiziert für das Kreispokalviertelfinale (Termin 09.12. in Garsebach)

Der Dank geht an dieser Stelle an alle Übungsleiter, Betreuer, Sponsoren, Spieler, und den Eltern der Spieler für ihre Einsatzbereitschaft und Unterstützung.

(R.Z.)

■ Weihnachtssingen des Männergesangsvereins Tauscha 1903 e.V.

Das Weihnachtssingen des Tauschaer Männerchores findet traditionell am **4. Adventsonntag um 17:00 Uhr** vor dem Kindergarten in Tauscha statt. Selbstverständlich werden wieder junge Gäste den Abend mit ihren musikalischen Beiträgen bereichern. Wir hoffen auch auf ein klangvolles Mitsingen unserer Zuschauer, zumal in diesem Jahr das bekannteste Weihnachtslied „Stille Nacht, heilige Nacht“ seinen 200. Geburtstag feiert!

Auch Bratwurst und Glühwein wird es wieder geben und ganz sicher kommt der Weihnachtsmann vorbei und wird in seinem gut gefülltem Sack einige süße Überraschungen für die Kinder mitbringen!

■ Liebe Angelfreunde des AV Ponickau e.V.

Am 16.02.2019 führt der Anglerverein Ponickau e.V. seine Jahreshauptversammlung mit Wahl des neuen Vorstandes durch.

Beginn: 14.00 Uhr.

Ort: Dorfgemeindehaus Ponickau.

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis 31.01.2019 schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Weiterhin würden wir uns freuen, wenn sich Mitglieder bereit erklären, im Vorstand mitzuarbeiten. Diese Absicht ist dem Vorstand ebenfalls bis zum 31.01.2019 mitzuteilen. Während der gesamten Versammlung wird der Beitrag kassiert und gegen ca.15.30 Uhr ein Imbiss gereicht.

Bitte denkt an die Abgabe der ordnungsgemäß ausgefüllten Fangbücher mit Adressangabe. Dazu gehört auch unbedingt das Ausfüllen der Seiten mit der Zusammenfassung der Angeltage/Fänge am Gewässer. Weiterhin muss der Fischereischein noch gültig sein. Ansonsten wird das Fangbuch (Erlaubnisschein 2019) nicht ausgehändigt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung anhand der Anwesenheitsliste
3. Bestimmung des Protokollführers und der Wahlkommission
4. Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Jahr durch den Vorsitzenden
5. Entgegennahme des Revisionsberichts der Revisionskommission
6. Entlastung des alten Vorstandes
7. Information vom Gewässerwart über Fischbesatz
8. Wahl
9. Bekanntgabe des neuen Vorstandes
10. Siegerehrung Hegeangeln 11. Allgemeines 12. Beitragskassierung während der ganzen Versammlung

Um zahlreiches Erscheinen und Pünktlichkeit wird gebeten

Der Vorstand

■ Dorfclub Sacka

Das Jahr 2018 geht in wenigen Wochen zu Ende und ein neues Jahr steht vor der Tür.

Wir wünschen allen Einwohnern der Gemeinde Thiendorf eine ruhige Vorweihnachtszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest.

Bitte folgende Termine vormerken:

Am **13.01.2019** findet um 13.00 Uhr unser Skat- und Doppelkopfturnier im Gasthof Sacka statt.

Am **22.02.2019** findet um 19.00 Uhr die dorfoffene Meisterschaft im Doppelkopf auch im Gasthof Sacka statt.

Herzlichst Ihr Dorfclub Sacka

■ Einladung

Jagdfest 2018 in Ponickau

Hiermit laden wir Sie als Mitglieder der Jagdgenossenschaft Ponickau zusammen mit Ihrem Partner zu unserem diesjährigen Jagdfest am **12. Januar 2019** ein.

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Ponickau

Beginn: 18.00 Uhr

Die Jagdpächter Edmund Apel & Holger Schöne

Kirchennachrichten



Kirchennachrichten der Ev. – Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka

Gottesdienste

24. Dezember Heilig Abend

Dobra	16.00 Uhr	Christvesper
Tauscha	16.00 Uhr	Christvesper
Würschnitz	17.30 Uhr	Christvesper
Sacka	17.30 Uhr	Christvesper

25. Dezember 1. Weihnachtstag

Tauscha	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Kecke
---------	-----------	--------------------------------

26. Dezember 2. Weihnachtstag

Sacka	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Dregennus
Dobra	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Kecke

31. Dezember Altjahresabend

Würschnitz	15.00 Uhr	Jahresschlussandacht mit Pfarrer Dregennus
------------	-----------	--

6. Januar Epiphania / Fest der Heiligen drei Könige

Tauscha	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Hänsel
---------	-----------	--------------------------------------

13. Januar 1. Sonntag nach Epiphania

Dobra	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Dregennus
-------	-----------	------------------------------------

20. Januar 2. Sonntag nach Epiphania

Sacka	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Dregennus
-------	-----------	------------------------------------

Veranstaltungen in der Gemeinde

Gemeindenachmittag

Sacka	Donnerstag, 3. Januar
Würschnitz	Donnerstag, 10. Januar

Kids-Treff (Christenlehre) im Pfarrhaus Sacka,
Klassen 1-3 immer von 14.00 Uhr – 15.00 Uhr
Klassen 4-6 immer von 15.30 Uhr – 16.30 Uhr
Termine: Dienstag, 8. Januar, 22. Januar

Konfirmandenunterricht

Klasse 7 immer von 16.15 Uhr – 18.00 Uhr
im Pfarrhaus in Ponickau
Mittwoch, 19. Dezember, 16. Januar
für die Klasse 8 immer 16.30 Uhr – 18.00 Uhr
im Pfarrhaus Sacka
Montag, 14. Januar, 28. Januar

Frauenchor „Sacka singt“:

Immer dienstags, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Wichtige Telefonnummern

• Pfarrer Dregennus

Tel.: 035755 / 728,
Fax: 035755 / 703
kg.Ponickau@evlks.de

• Pfarramt Sacka

Verwaltung Beate Göhring
Tel.: 035240 / 76652,
Fax: 035240 / 76654
E-Mail: kg.sacka@evlks.de
Bürozeiten in Sacka: montags 12.30 – 17.30 Uhr
und donnerstags 12.30 – 18.00 Uhr

Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Ponickau - Linz – Schönfeld

Wir laden herzlich ein:

Montag – 31. Dezember, Silvester

16.30 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst mit Abendmahl
18.00 Uhr in Ponickau – Gottesdienst mit Abendmahl

Dienstag – 01. Januar, Neujahr

18.00 Uhr in Linz – Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag – 06. Januar, Epiphania

14.30 Uhr in Linz – Weihnachtsliedersingen

Sonntag – 13. Januar, 1. So. n. Epiphania

9.00 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst

Sonntag – 20. Januar, 2. So. n. Epiphania

10.30 Uhr in Ponickau – Gottesdienst / Kigo

Sonntag – 27. Januar, 3. So. n. Epiphania

9.00 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst

Junge Gemeinde:

- in Ponickau: montags um 19.00 Uhr

Bibelgesprächskreis:

- Pfarrhaus Ponickau:

Montag, 07.01. u. 21.01.19 um 19.30 Uhr

- bei Fam. Schwibs in Ponickau:

Donnerstag, 10.01. u. 24.01.19 um 20.00 Uhr

Mutti-Kind-Kreis:

- in Ponickau: Donnerstag, 10.01. u. 24.01.19 um 9.00 Uhr

Treffpunkt Frau:

- in Ponickau: Freitag, 25.01.19 um 19.30 Uhr
Thema: „Jahreslosung 2019“

Gemeindekreise:

-in Linz: Donnerstag, 10.01.19 um 14.00 Uhr

-in Ponickau: Donnerstag, 10.01.19 um 17.00 Uhr

-in Thiendorf: Donnerstag, 17.01.19 um 14.30 Uhr

-in Schönfeld: Donnerstag, 17.01.19 um 16.30 Uhr

-in Böhla: Donnerstag, 24.01.19 um 15.00 Uhr

Männerstammtisch:

-in Thiendorf: Donnerstag, 10.01.19 um 19.00 Uhr –
„Jahreslosung 2019“

Konfirmandenunterricht:

-in Ponickau – Klasse 8: Dienstag, 08.01.19 um 16.15 Uhr

-in Ponickau – Klasse 7: Mittwoch, 16.01.19 um 16.15 Uhr

Bitte beachten Sie: Manchmal ergeben sich Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Plan.

Darüber informieren wir in der Tagespresse.

Verwaltung Ponickau:

Simone Böhme, Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau,
Rosenbornstraße 1
E-Mail: kg.ponickau@evlks.de
Tel.: 035755 / 7 28 • Fax: 035755 / 7 03
Bürozeiten: Dienstag von 12.30 – 16.00 Uhr,
Mittwoch von 08.00 – 12.00 Uhr

Verwaltung Schönfeld:

Cornelia Steinborn
Liegaer Straße 9, 01561 Schönfeld
E-Mail: kg.schoenfeld@evlks.de
Tel.: 035248 81285 • Fax: 035248 22093
Bürozeiten: Montag von 09.00 – 12.00 Uhr,
Dienstags von 13.30 – 16.30 Uhr